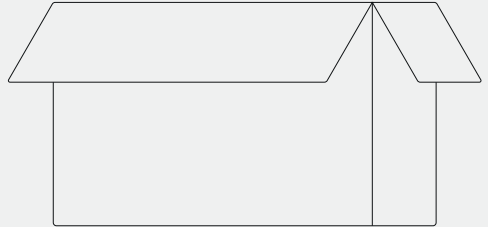




ELDA

**ERST LESEN -
DANN AUSPACKEN**



TRENGA

UNBOXING & MONTAGE



ALLES RICHTIG GEMACHT:

TRENGA VERTRAUT. DEIN BIKE BESTELLT. ENJOY YOUR RIDE.

GLÜCKWUNSCH & VIELEN DANK DAFÜR!

T Dein TRENGA-Bike – fast fertig für Eure erste gemeinsame Tour.

Glückwunsch – Dein neues Bike ist bei Dir gelandet! Handgemacht in Hamburg, mit Qualität, Leidenschaft und ordentlich norddeutschem Know-how. Keine Massenware, sondern Qualität mit Charakter – von uns für Dich gebaut.

Das Beste? Der Aufbau ist fast erledigt – nur ein paar Handgriffe fehlen noch. Nimm Dir trotz-

dem die Zeit, alles genau durchzugehen und die Hinweise in dieser Anleitung zu lesen – für Deine Sicherheit und den maximalen Fahrspaß.

Du brauchst kein Profi zu sein – unsere Bikes kommen so vormontiert, dass Du mit ein bisschen Platz und dieser Anleitung im Nu startklar bist. Und wenn's doch mal klemmt? Melde Dich einfach bei uns.

Wir helfen Dir gerne weiter!

MONTAGE KLAR? DANN LEINEN LOS – DEIN TRENGA-BIKE WARTET SCHON AUF EURE ERSTE GEMEINSAME TOUR.

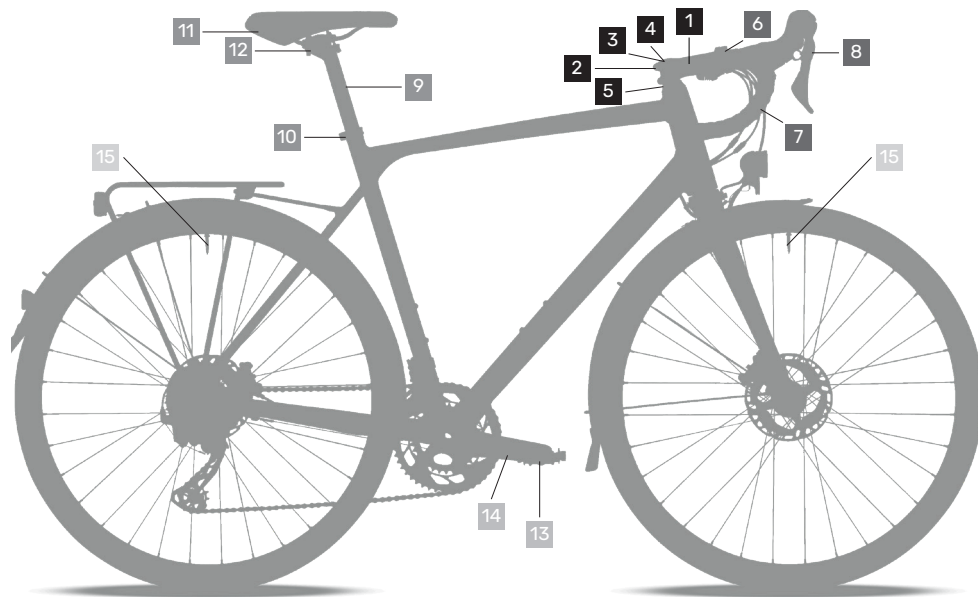
T Eine wichtige Bitte zum Schluss: Deine Sicherheit liegt uns am Herzen. Wenn Du Dir bei der Montage nicht ganz sicher bist, wende Dich bitte an eine Fachperson. Trenga kann keine Verantwortung übernehmen, wenn es durch fehlerhaften Aufbau oder unsachgemäße Nutzung zu Unfällen oder Schäden kommt.

Und jetzt Karton auf, bisschen schrauben – und dann: Ab aufs Bike!

Hast Du Fragen?

Du erreichst uns über: INFO@TRENGA.DE

BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN



1	Vorbau	13	Pedal
2	Vorbauklemmung	14	Kurbel
3	Gabelschaftkappe	15	Ventile
4	Gabelschaftklemmschraube		
5	Spacer		
6	Lenkerklemmung		
7	Lenker		
8	Schalt-/Bremshebel		
9	Sattelstütze		
10	Sattelstützenklemmung		
11	Sattel		
12	Sattelklemmung		

INHALT

ALLGEMEINES

A.1	Bezeichnung der Komponenten	04
A.2	Werkzeuge	06
A.3	Drehmomente	07

SICHERHEIT

S.1	Erklärung der Symbole	08
-----	-----------------------	----

BIKE MONTAGE

1.0	Bike auspacken	10
2.0	Lenker einstellen	12
3.0	Vorbau einstellen	14
4.0	Pedalmontage	15
5.0	Sitzhöhe einstellen	16
6.0	Sattel einstellen	17
7.0	Reifen aufpumpen	18
8.0	Maximaler Reifendruck	19
9.0	Vor der ersten Fahrt	20

WERKZEUGE



- 1** Cutter oder Schere
- 2** Inbusschlüssel 4 und 5 mm
- 3** Drehmomentschlüssel (4- und 5-mm-Bit)
- 4** Maulschlüssel 15 mm
- 5** Luftpumpe (Standpumpe)

DREHMOMENTE

KOMPONENTEN	HERSTELLER/MODELL	DREHMOMENT
Vorbau (Lenkerklemmung)	alle	4 - 6 Nm
Vorbau (Gabelschaftklemmung)	alle	4 - 6 Nm
Vorbau (Lenkerklemmung)	FSA / NS SMR integriert	6 Nm
Vorbau (Gabelschaftklemmung)	FSA / NS SMR integriert	6 Nm
Vorbau (Lenkerklemmung)	by Schulz / Twist Pro	4 - 5 Nm
Vorbau (Gabelschaftklemmung)	by Schulz / Twist Pro	6 - 7 Nm
Griffklemmung	alle	3 - 4 Nm
Bremshebel	alle	4- 6 Nm
Sattelstützenklemmschelle	alle	4- 6 Nm
Sattelklemmschraube	alle	10 - 12 Nm
Sattelklemmschraube	Suntour / NCX	15 - 18 Nm
Sattelklemmschraube	Kind Shock / LEV-SI Integra	10 Nm

ACHTUNG

Alle Schraubverbindungen müssen mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel angezogen werden. Bei richtiger Handhabung wird so die Überdehnung der Schrauben mit anschließender Bruchgefahr verhindert.

Die hier angegebenen Drehmomente gelten für ungefettete Gewinde. Werden Schrauben gefettet, verändert sich die Reibungszahl erheblich und das Drehmoment muss geringer gewählt werden.

Diese Angaben sind lediglich Richtwerte. Grundsätzlich gilt immer: Halte die Richtlinien der Hersteller ein. Diese findest Du auf der Website des jeweiligen Herstellers und teilweise auf den Produkten selbst.

Hier einige Links zu den Webseiten gängiger Hersteller:

Citec: <https://citec.de>

Continental: <https://www.continental-reifen.de/products/bicycle/>

Ergon: <https://www.ergonbike.com/de>

Ergotec: <https://www.ergotec.de/de/>

FSA: <https://www.fullspeedahead.com/de/>

Kind Shock: <https://kssuspension.com/de/videos-fuer-montage/>

Ryde: <https://www.ryde.nl>

Rock Shox: <https://www.sram.com/de/rockshox/products>

by Schulz: <https://byschulz.com>

Schwalbe: <https://www.schwalbe.com/fahradreifen/>

SR Suntour: <https://www.srsuntour.com/de/startseite/>

Tipp:

Je geringer das Anzugsdrehmoment der Schrauben, umso weniger wird das Bauteil belastet.
- Speziell wichtig ist das bei Carbonkomponenten.



ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

ALLGEMEINES

Diese Aufbauanleitung ist der wichtigste Baustein zur gefahr- und beschädigungsfreien Montage Deines Fahrrads. Sie soll Dich bei der Montage Deines Fahrrads unterstützen und Dir hilfreiche Tipps geben. Bei Zweifeln oder Unsicherheiten bezüglich der Arbeiten an Deinem Fahrrad solltest Du unbedingt eine/n ausgebildete/n ZweiradmechatronikerIn hinzuziehen. Diese Aufbauanleitung muss vor der ersten Verwendung Deines Fahrrads gelesen und verstanden worden sein.

Bewahre diese Aufbauanleitung für späteres Nachschlagen auf. Verkauft oder verschenkst Du Dein Fahrrad, muss diese Aufbauanleitung beigelegt werden.

Diese Aufbauanleitung ist zusätzlich unter trena.de/Aufbauanleitungen verfügbar.



GEFAHR

... kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

MONTAGE

Je nach Fahrrad-Modell wurden zum Versand verschiedene Komponenten demontiert oder deren Position geändert. Zusätzlich müssen ggf. die Pedale montiert und der fahrtaugliche Zustand Deines Fahrrads geprüft werden.



GEFAHR

Unfallgefahr durch unsachgemäß montierte Komponenten!

Unsachgemäß montierte Komponenten können sich während der Fahrt lösen!

- Die Montage muss gemäß dieser Aufbauanleitung erfolgen.
- Bei Zweifeln muss der TRENGA Service oder ein/e ausgebildete/r ZweiradmechatronikerIn hinzugezogen werden.



LOS GEHT´S

MOIN

SO BAUST DU DEIN NEUES TRENGA BIKE AUF.

Dein Bike wird für den Transport zu Dir nach Hause möglicherweise zum Teil zerlegt. Wobei es aber mindestens zu 95 % bereits montiert ist. Mit wenigen Handgriffen und hilfreichen Tipps ist es jedoch kein Problem für Dich, Dein neues Bike startklar für Eure erste gemeinsame Tour zu machen. Wir zeigen Dir Schritt für Schritt, wie's geht, damit Du endlich losfahren kannst.



BIKE AUSPACKEN

ALLE BIKES
(AUSSER BIKES MIT FSA-VORBAU)



1 Öffne den Verpackungskarton vorsichtig auf der Oberseite mit einem Cutter. Pass auf, dass Du die Bike-Box dabei nicht beschädigst.



2 Entnimm den Karton für die Kleinteile und öffne ihn.
- In diesem Karton befinden sich Pedale sowie ggf. Kleinteile, die mit dem Bike erworben wurden.



3 Jetzt kannst Du Dein Bike vorsichtig nach oben aus der Bike-Box ziehen.
- Achte auf Lenker und Schaltwerk.
- Fixiere das Bike für den weiteren Aufbau an einem Montageständer oder stelle es vorsichtig an eine Wand gelehnt auf dem Boden ab.

TIPP: Hebe das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Rückversand Deines Bikes auf.



BIKE AUSPACKEN

BIKES MIT FSA-VORBAU
(DURCH DEN VORBAU VERLEGTE ZÜGE)



1 Öffne den Verpackungskarton vorsichtig auf der Ober- und Vorderseite mit einem Cutter. Pass auf, dass Du die Bike-Box dabei nicht beschädigst.



2 Entnimm die Fixierung über dem Vorderrad.
Hinweis: Hier drinnen befindet sich ein Karton mit ggf. Kleinteilen die mit dem Bike erworben wurden.



3 Nun kannst Du die Vorderseite der Bike-Box vorsichtig komplett öffnen.



4 Jetzt kannst Du Dein Bike vorsichtig nach vorne aus der Bike-Box schieben.
- Achte auf Lenker und Schaltwerk.
- Fixiere das Bike für den weiteren Aufbau an einem Montageständer oder stelle es vorsichtig an eine Wand gelehnt auf dem Boden ab.



5 Entnimm den Karton für die Kleinteile aus der Fixierung und öffne ihn.
- In diesem Karton befinden ggf. Kleinteile die mit dem Bike erworben wurden.



6 Wenn Du den Vorbau oder Lenker Deines Bikes verstellen möchtest, achte bitte unbedingt auf den **WARNHINWEIS** auf dem Vorbau.



LENKER EINSTELLEN

DROP BAR (RENNRAD LENKER)



1 Löse die Schrauben der Lenkerklemmung so weit gegen den Uhrzeigersinn, dass sich der Lenker drehen lässt.



2 Löse die Schrauben des Vorbaus so weit gegen den Uhrzeigersinn, dass sich der Vorbau drehen lässt.



3 Klemme das Vorderrad zwischen Deine Knie und richte den Vorbau in Fahrtrichtung aus.



4 Richte den Lenker mittig aus und stelle die Neigung des Lenkers nach Deinen persönlichen Vorlieben ein.



5 Wir empfehlen Dir, den Lenker so weit zu neigen, dass dieser in der selben Flucht steht wie der Vorbau.



6 Ziehe die Schrauben der Lenkerklemmung im Uhrzeigersinn über Kreuz in kleinen Schritten an, bis alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind.

Achte auf einen gleichmäßigen Klemmspalt. Der Abstand zwischen dem Vorbau und der Klemmplatte muss oben und unten gleichmäßig sein.

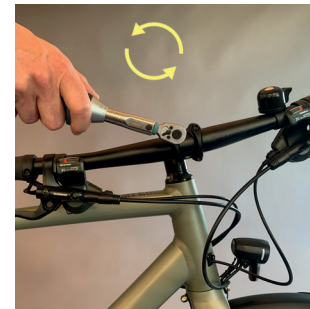


GEFAHR



LENKER EINSTELLEN

FLAT BAR (GERADER LENKER)



1 Löse die Schrauben der Lenkerklemmung so weit gegen den Uhrzeigersinn, dass sich der Lenker drehen lässt.



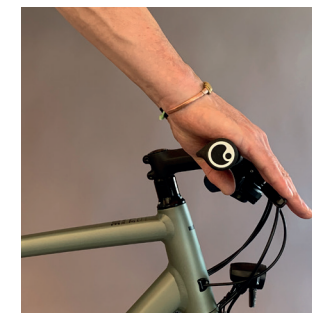
2 Löse die Schrauben des Vorbaus so weit gegen den Uhrzeigersinn, dass sich der Vorbau drehen lässt.



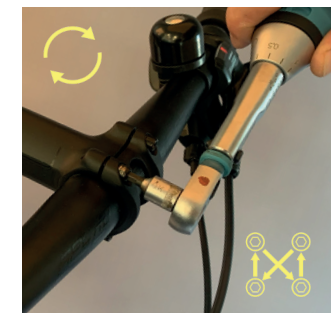
3 Klemme das Vorderrad zwischen Deine Knie und richte den Vorbau in Fahrtrichtung aus.



4 Richte den Lenker mittig aus und stelle die Neigung des Lenkers nach Deinen persönlichen Vorlieben ein.



5 Wenn Du auf dem Sattel sitzt, sollten Dein ausgestreckter Arm und die Finger, wenn die Finger auf dem Bremshebel liegen, eine gerade Linie bilden.



6 Ziehe die Schrauben der Lenkerklemmung im Uhrzeigersinn über Kreuz in kleinen Schritten an, bis alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind.

Achte auf einen gleichmäßigen Klemmspalt. Der Abstand zwischen dem Vorbau und der Klemmplatte muss oben und unten gleichmäßig sein.



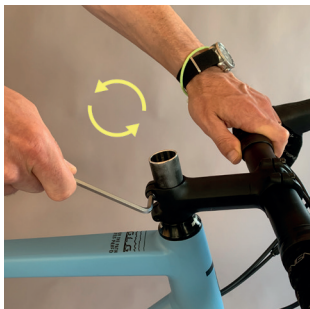
GEFAHR



VORBAU EINSTELLEN



1 Löse die Gabelschftklemmschraube und drehe sie komplett raus. Entferne die Gabelschftkappe und die darunter liegenden Spacer vom Gabelschft.

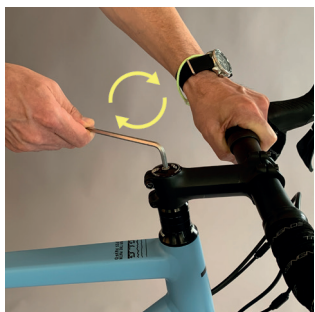


2 Löse die Schrauben des Vorbaus so weit gegen den Uhrzeigersinn, dass Du jetzt den Vorbau nach oben vom Gabelschft abziehen kannst.



3 Lege in folgender Reihenfolge die Objekte über den Gabelschft - Spacer (5), Vorbau (1), Gabelschftkappe (3) mit Klemmschraube (4).

Hinweis: Du kannst die Höhe Deines Vorbaus verringern, indem Du die gewünschte Anzahl von Spacern über den Vorbau und zwischen die Gabelschftkappe legst.

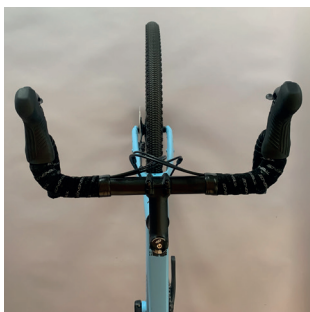


4 Ziehe die Gabelschftklemmschraube leicht an. Prüfe das Steuersatzspiel, indem Du die Vorderradbremse ziehst und das Fahrrad langsam vor und zurück bewegst.

- KEIN Spiel darf dabei spürbar sein. Der Lenker muss sich dabei aber stets leichtgängig drehen lassen.

Wiederhole bei Bedarf die vorherigen Schritte, bis kein Steuersatzspiel mehr vorhanden ist.

VORSICHT: Die Schraube zur Einstellung des Steuersatzspiels dient nicht dem Festziehen des Vorbaus, sondern nur zur Einstellung des Lagerspiels!



5 Richte den Vorbau an der Mitte des Fahrrads aus. - Das Oberrohr des Fahrrads, der Vorbau und das Vorderrad müssen in einer Linie stehen.



6 Ziehe die Schrauben der Vorbauklemmung abwechselnd im Uhrzeigersinn in kleinen Schritten an, bis beide Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind.

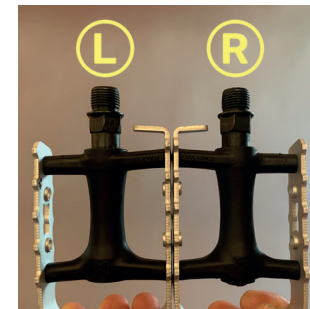
Nimm bei Zweifeln oder Unklarheiten die Hilfe eines/r ausgebildeten ZweiradmechanikerIn in Anspruch.



GEFAHR



PEDALMONTAGE



1 1. Eines Deiner Pedale besitzt ein Rechts- und das andere ein Linksgewinde. Die meisten Pedale sind mit „L“ und „R“ für die Montage-seite gekennzeichnet.
2. Die Kurbelgewinde sind vorgefettet.

VORSICHT: Die Pedale können die Kurbel beschädigen, wenn sie auf der falschen Seite montiert werden.



2 Drehe das linke Pedal (nicht Antriebsseite) gegen den Uhrzeigersinn, von Hand die ersten zwei bis drei Umdrehungen, in das Gewinde im linken Kurbelarm und ziehe erst dann das Pedal mit einem Maulschlüssel handfest an.

Hinweis: Wenn die richtige Spannung erreicht ist, hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in Deiner Handfläche. Du musst aber keine übermäßige Kraft anwenden.



3 Drehe das rechte Pedal (Antriebsseite) im Uhrzeigersinn, von Hand die ersten zwei bis drei Umdrehungen, in das Gewinde im rechten Kurbelarm und ziehe erst dann das Pedal mit einem Maulschlüssel handfest an.

Hinweis: Wenn die richtige Spannung erreicht ist, hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in Deiner Handfläche. Du musst aber keine übermäßige Kraft anwenden.



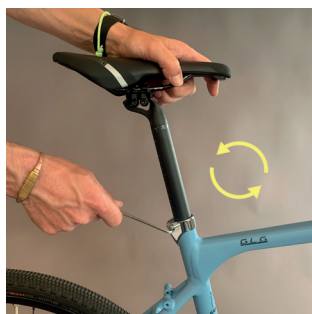
GEFAHR



SITZHÖHE EINSTELLEN



- 1** Hinweis: Achte bitte immer darauf, die Sattelstütze mindestens 10 cm im Sitzrohr zu versenken. Die Mindesteinstecktiefe ist auf der Sattelstütze markiert und darf nach Einstellen der Sitzhöhe nicht mehr sichtbar sein.



- 2** Öffne die Klemmschraube der Sattelstützenklemmung gegen den Uhrzeigersinn. Stelle die Sattelhöhe nach Deinen Vorlieben ein.

Als Grundsatz gilt:

Setze Dich auf den Sattel, stelle Deine Ferse auf das Pedal und strecke Dein Bein durch. In dieser Position sollte das Kniegelenk noch leicht angewinkelt und nicht voll durchgestreckt sein.



- 3** Richte den Sattel an der Mittellinie des Fahrrads aus. Ziehe die Klemmschraube im Uhrzeigersinn mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.



GEFAHR



SATTEL EINSTELLEN



- 1** Öffne die Klemmschrauben der Sattelklemmung gegen den Uhrzeigersinn um etwa 2 Umdrehungen.

ACHTUNG: Klemmschrauben nicht vollständig herausdrehen!

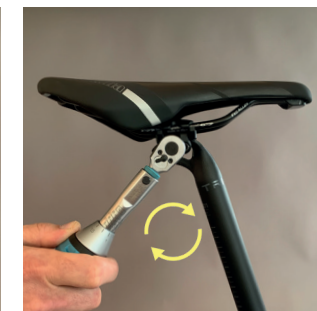
Hinweis: Bei Deinem Rad ist ggf. ein anderes Sattelstützenmodell verbaut. Daher kann die Position und die Anzahl der Klemmschrauben variieren. Der Ablauf bleibt im Wesentlichen aber der gleiche.



- 2** Stelle die Position und Neigung des Sattels nach Deinen Bedürfnissen ein.

Als Grundsatz gilt:

Als Ausgangsposition hat sich eine horizontale Position bewährt. Neige die Sattelspitze ggf. etwas nach unten. Auf gar keinen Fall sollte die Sattelspitze aber nach oben zeigen.

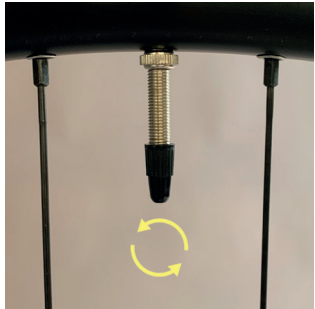


- 3** Ziehe die Klemmschrauben der Sattelklemmung im Uhrzeigersinn mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.

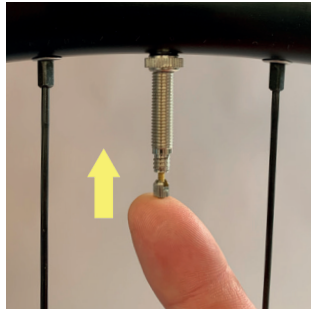


GEFAHR

REIFEN AUFPUMPEN



1. Drehe die Ventilkappe gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Öffne die darunter liegende Rändelmutter gegen den Uhrzeigersinn komplett.



1. Drücke die Rändelmutter leicht und kurz gegen den Ventilschaft, bis etwas Luft austritt.
2. Pumpe den Reifen auf. Achte dabei auf den Reifendruck.

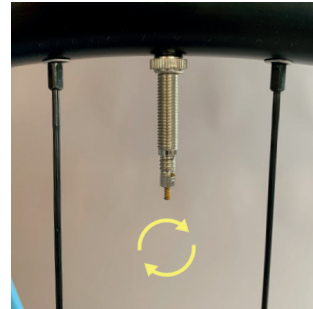
Info: Der minimale und maximale Reifendruck ist auf der Reifenflanke markiert.

Empfehlung: Benutze eine Standpumpe mit Manometer. So kannst Du den Reifendruck einfach überprüfen.

Bei vielen Fahrrädern macht es zugunsten des Fahrkomforts Sinn, den Reifendruck niedriger als den Maximaldruck zu wählen.

WARNUNG: Der maximale Reifendruck darf in keinem Fall überschritten werden! Wenn der angegebene Maximaldruck der Felge niedriger ist als der des Reifens, ist der Maximaldruck der Felge einzuhalten.

- Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann dazu führen, dass der Reifen von der Felge platzt, was zu schweren Verletzungen führen kann.



1. Drehe die Rändelmutter im Uhrzeigersinn fest.
2. Schraube die Ventilkappe im Uhrzeigersinn auf den Ventilschaft.



MAXIMALER REIFENDRUCK

In dieser Übersicht findest Du den maximalen Reifendruck Deiner Felge.

RYDE

MODELL	MAX. REIFENDRUCK (MIT SCHLAUCH)	MAX. REIFENDRUCK (TUBELESS)
1. Andra 321	Siehe Reifen*	-
2. DP 19	Siehe Reifen*	-
3. Edge 26	3,0 bar	-
4. Edge 30	3,0 bar	-
5. Rival 19	Siehe Reifen*	-
6. Rival 21	Siehe Reifen*	-
7. Rival 23	Siehe Reifen*	-
8. Rival 26	Siehe Reifen*	-
9. Rival 30	Siehe Reifen*	-
10. Sputnik	Siehe Reifen*	-
11. Taurus 21	Siehe Reifen*	-
12. ZAC 2000	Siehe Reifen*	-
13. ZAC 25	Siehe Reifen*	-

CITEC

MODELL	MAX. REIFENDRUCK (MIT SCHLAUCH)	MAX. REIFENDRUCK (TUBELESS)
1. 3000 GR DB	2,2 - 3,0 bar (Reifenbreite 50 - 40 mm)	2,2 - 2,6 bar (Reifenbreite 45 - 40 mm)
2. 8000 GR DB	2,2 - 3,0 bar (Reifenbreite 50 - 40 mm)	2,0 - 2,6 bar (Reifenbreite 50 - 40 mm)
3. 3000 Lite DB	5,0 - 7,5 bar (Reifenbreite 30 - 25 mm)	4,0 - 6,5 bar (Reifenbreite 30 - 25 mm)
4. 8000 CX 53 DB	6,0 - 8,0 bar (Reifenbreite 28 - 23 mm)	5,0 - 7,0 bar (Reifenbreite 28 - 23 mm)

* Bitte werfe einen Blick auf den Reifen. Ryde folgt der Empfehlung des Reifenherstellers, wenn nicht anders auf den Aufklebern der Felge erwähnt.



VOR DER ERSTEN FAHRT

Prüfe vor der ersten Fahrt alle grundlegenden Funktionen Deines Fahrrads, um Fehler bei der Montage oder Transportschäden auszuschließen. Liegen Mängel oder Fehler vor, muss Dein Fahrrad von einem/r ausgebildeten ZweiradmechatikerIn überprüft und die Mängel beseitigt werden.
Fahre niemals mit einem defekten oder fehlerhaften Fahrrad!

LAUFRÄDER / REIFEN

Hebe nacheinander Vorder- und Hinterrad an und drehe die Räder.

- Die Räder müssen leichtgängig drehen.
- Die Räder müssen gerade, ohne Seiten- oder Höhenschlag drehen.
- Die Reifen dürfen an keiner Stelle den Rahmen berühren.

Prüfe den Reifendruck.

- Der maximale Reifendruck des Laufrades und des verwendeten Reifens darf nicht überschritten werden.

Anzugsdrehmoment der Steckachsen prüfen.

- Der Hebel der Steckachse des Vorderrads muss fest geschlossen sein!
- Die Steckachse des Hinterrads muss mit 12 Nm angezogen sein!

ANBAUTEILE

Festen Sitz des Vorbaus prüfen: Stelle Dich vor das Fahrrad, klemme das Vorderrad zwischen die Knie und versuche, den Lenker zu verdrehen.

- Der Lenker darf sich mit normalem Kraftaufwand nicht verdrehen lassen.

Lagerspiel des Steuersatzes prüfen: Stelle Dich neben Dein Fahrrad, ziehe den Bremshebel der Vorderradbremse und bewege das Fahrrad langsam vor und zurück.

- Es darf kein Lagerspiel feststellbar sein. Der Lenker muss sich dabei leichtgängig drehen lassen.

Alle Anbauteile auf festen Sitz prüfen.

- Lose Anbauteile müssen mit dem erforderlichen Drehmoment angezogen werden.
Kontaktiere im Zweifelsfall info@trenga.de

RAHMEN

Rahmen auf Beschädigungen und Verformungen prüfen.

- Es dürfen keine Beschädigungen vorhanden sein.

BREMSEN

Bremswirkung prüfen: Ziehe im Stand nacheinander beide Bremshebel und bewege das Fahrrad vor und zurück.

- Das Vorder- und Hinterrad muss bei gezogener Bremse blockieren.

Bremsleitungen und Anschlüsse auf Bremsflüssigkeitsaustritt und Defekte prüfen.

- Es darf keine Bremsflüssigkeit an den Leitungsanschlüssen austreten.



... ZUSATZ

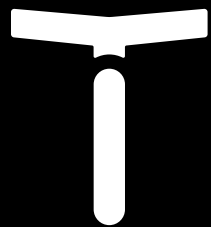
BIKES MIT FEDERGABEL / DÄMPFER

FEDERGABEL / DÄMPFER

Setze Dich mit kompletter Fahrradausrüstung (Helm, Rucksack, Schuhe etc.) auf das Fahrrad und nimm eine normale Fahrposition ein.

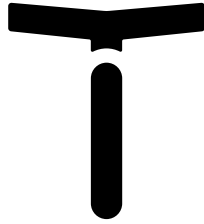
- Wir empfehlen an der Federgabel einen SAG von 15 % - 20 %, am Dämpfer 20 % - 30 %.
- Ändere bei Bedarf den Luftdruck deiner Federelemente.

Details findest Du in der beiliegenden Betriebsanleitung der jeweiligen Federgabel und Dämpferhersteller Deines Fahrrads.



**DU
HAST ES
GESCHAFFT!**

VIELEN DANK DASS DU DICH
FÜR UNS ENTSCIEDEN HAST UND
WILLKOMMEN BEI TRENGA.



YOUR BIKE